

Methodische Grundlagen

Nachdem wir im ersten Teil die Bühne bereitet haben, auf der sich die experimentelle Ökonomik abspielt, geht es im zweiten Teil nun um die methodischen Grundlagen. Die Zeiten sind lange vorbei, in denen Ökonomen „einfach mal ein Experiment“ gemacht haben, um zu sehen, was passiert, wenn man Versuchspersonen in eine bestimmte Entscheidungsumgebung versetzt. Inzwischen haben sich methodische Standards und Verfahren herausgebildet. Deren Beachtung ist eine wichtige Voraussetzung für die Erlangung experimenteller Resultate, die für sich in Anspruch nehmen können, den wissenschaftlichen Maßstäben der ökonomischen Profession zu genügen.

Wir haben die wichtigsten methodischen Grundsätze in Gruppen zusammengefasst, die sich jeweils an einem Bestandteil eines Experiments orientieren. Wie schon im ersten Teil wird es auch im zweiten Teil Fragen und Zusammenfassungen geben und wir haben wieder die eine oder andere „Box“ eingebaut, in der interessante (Rand-)Aspekte etwas ausführlicher erläutert werden.

Inhaltsverzeichnis

- Kapitel 7** **Einleitung** – 57
- Kapitel 8** **Es geht um Geld** – 59
- Kapitel 9** **Die Versuchspersonen** – 75
- Kapitel 10** **Präferenzen, Auszahlungen und Erwartungen** – 91
- Kapitel 11** **Der Einfluss des Experimentators** – 107

- Kapitel 12 Die Interaktion von Versuchspersonen – 131
- Kapitel 13 Die Entscheidung der Versuchspersonen – 149
- Kapitel 14 Die Wiederholung von Spielen – 161
- Kapitel 15 Die Reproduzierbarkeit von Experimenten – 171